

Walking on the Moon

Technisch auf dem letzten Stand und piekfein verarbeitet – Moons Kombi hat es in sich.



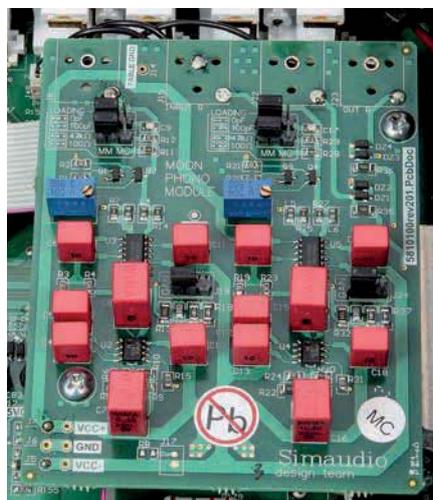
Kanada als Produktionsstandort zu wählen war sicher eine mutige Entscheidung von Firmengründer Bernard Poulin, zählt das riesige Land doch zu denen, wo ordentliche Gehälter gezahlt werden und die Umweltschutzbedingungen mit europäischen Standards vergleichbar sind. Doch schon bald florierte das vor rund 35 Jahren gegründete Unternehmen, in dem aktuell 42 festangestellte Mitarbeiter tätig sind – von denen drei die Firma vor einiger Zeit erworben haben. Auch mit der Fertigungstiefe nimmt man es strenger als andernorts, so gehört unter anderem eine Fünf-Wege-CNC-Fräsmaschine, mit der die aufwendigen Gehäuse im Hause gefertigt werden, zum Werkzeugpark. Das Ergebnis dieses Augenmerks auf Wertigkeit und Haptik sind piekfein gefertigte Gehäuse, die den Mehrpreis gegenüber den beiden anderen Testteilnehmern stark relativieren.

Die Liebe zum Detail

Pfennigfuchseri war sichtlich auch nicht ganz oben auf der Prioritätenliste, als es darum ging, die inneren Werte zu bestimmen. Der kräftige, eigens für Moon gefertigte 400VA-Trafo ist mucksmäuschenstill und umgeben von einer Armada hochwertiger Bauteile und

sauberen Platinenlayout. Um dem ganzen die Krone aufzusetzen, ist der Verstärker auch noch modular aufgebaut und mit einer Wandler- und Phonosektion erweiterbar. Was die Wahl lässt, wo man den Wandler gern hätte: Wir bevorzugen den DAC grundsätzlich im Player, damit die Digitalsignale nicht in unmittelbarer Nähe der Phonostufe ihr Werk verrichten. Wer nur digital hört, hat so aber die Möglichkeit, stufenweise seine Anlage zu erneuern und den Klang des vorhandenen

Players über das Digitalboard im i340 zu verbessern. Moon bietet den Player auch als reines Laufwerk für 2000 Euro an – eine kundenfreundliche Option. Auch beim Dreher der Silberscheiben haben die Kanadier gehörigen Aufwand getrieben. Beim Gehäuse gelten selbstverständlich alle für den Verstärker gemachten Äußerungen, doch auch die inneren Werte überzeugen: Das Laufwerk ist gegen Erschütterungen nicht nur durch eine Abschirmung, sondern darüber



Die MM/MC-Phonoplatine ist hochwertig bestückt und kann angepasst werden (li.). Das hauseigene M-Quattro-Laufwerk des CD-Players ist mit einer Geldämpfung vor Vibrationen geschützt.

hinaus durch eine Silikondämpfung geschützt, Die 32-Bit-Wandlersektion ist hochwertig, die Stromversorgung mit 13 separaten Regelungsstufen üppig. Man entdeckt keine Stelle, an der das Spardiktat zur Entfaltung gekommen wäre. Hans Theessinks Zusammenarbeit mit Terry Evans und Ry Cooder bei „Blues Stay Away From Me“ vom Delta Time-Album erlaubte an der Raidho X1 gehört tiefe Einblicke in die Atmosphäre und Struktur des Stückes, die neben all dem bluesimmanenten Wehklagen auch ein kleines Augenzwinkern zu vermitteln schienen.

Unbeabsichtigte Entdeckung

Was diese Kombination an Feingeistigkeit und Auflösung zustande bringt, fiel durch eine Verkabelung der Lautsprecher in falscher Laufrichtung auf: Bei der Moon-Kombi führte das zu einem inhomogenen, unentspannten Klangbild, während die anderen Kombis diesen Fauxpas stillschweigend duldeten. Sascha Heifetz und Erik Friedman entzückten uns als nächster Prüfstein bei Bachs Konzert in d-Moll für zwei Violinen: Die Moons zauberten Töne von anmutiger Eleganz in den Hörraum, ohne künstlichen Schmelz obendrauf zu geben. Alles floss mühelos dahin, die Staffelung der Bühne, die Breite der Abbildung und das Gefühl für feinste Zwischentöne erlaubten nur einen Kommentar: großes Kino.

Zwerg und Grobdynamik

Grobdynamisches war als nächste Herausforderung gedacht – und wurde mal eben so mit links erledigt. Verblüffend, wie die kleine Raidho X1 (Test in STEREO 1/15) durchgewalkt wurde, ohne dass der Bass aufweichte oder der Verstärker Ermüdungserscheinungen zeigte. An der Tannoy XT8 (Kurz reingehört auf S. 36) hatten wir nichts anderes erwartet, das hatten schon die anderen Testkandidaten überzeugend dargelegt, aber hier an der winzigen Dänin gerieten wir ins Staunen, stellt sie doch ob mäßigen Wirkungsgrades höhere Anforderungen an den Verstärker. Doch locker und souverän rechtfertigte das Duo seinen in diesem Vergleichsfeld höheren Preis: klanglich, haptisch und durch seine Flexibilität.

Kontakt:

Audio Components, Tel.: 040/2785860
www.audio-components.de

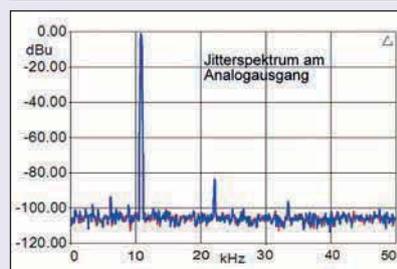
MOON NEO 260 D



ab € 2850
Maße: 44 x 9 x 38 cm (BxHxT)
Garantie: 2 Jahre Laufwerk, 5 Jahre Elektronik

Feinzeichnender und dynamisch spielender, sehr hochwertig verarbeiteter CD-Spieler mit exzellentem, auch extern nutzbarem Wandlerteil.

MESSERGEBNISSE *



| | |
|---|-----------|
| Rauschabstand Digital 0 | 115 dB |
| Quantisierungsrauschabstand (400 Hz/0 dB) | 97 dB |
| Klirrfaktor (400 Hz/-60 dB) | 0,12 % |
| Wandlerlinearität bis -90 dB | 0,2 dB |
| Abtastsicherheit | sehr gut |
| Einlesezeit | 7 s |
| Ausgangswiderstand Cinch/XLR bei 1 kHz | 300/150 Ω |
| Ausgangsspannung Cinch/XLR bei 0 dB FS | 2/2 V |
| Kanalabweichung | 0,1 dB |
| Jitter | 1,6 ns |
| Abweichung von der Samplingfrequenz | +55,4 ppm |

Leistungsaufnahme
Aus | Standby | Leerlauf 0 | 2 | 11 Watt

LABOR-KOMMENTAR: Übertreffende Messwerte in allen Belangen, vor allem bei Rauschen, Verzerrungen und Jitter. Auch der Wandlerteil überzeugt auf ganzer Linie und ist absolut standesgemäß.



AUSSTATTUNG

Fernbedienung, symmetrische XLR- und unsymmetrische Cinch-Anschlüsse, RS 232-Schnittstelle; Digitaleingänge (1 x Toslink, 2 x Koax, 1 x USB), Digitalausgänge (Toslink, Koax), Anschluss für Systemsteuerung, dimmbares Display; in Schwarz und Silber erhältlich, deutsche Anleitung

STEREO-TEST

KLANG-NIVEAU **82%**

PREIS/LEISTUNG



EXZELLENT

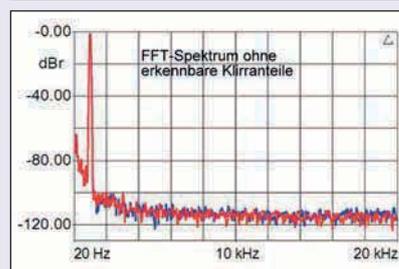
MOON NEO 340I



ab € 3500
Maße: 49 x 10 x 41 cm (BxHxT)
Garantie: 5 Jahre

Phantastisch weiträumig, luftig und präzise aufspielender Verstärker mit einem Höchstmaß an Auflösung, ohne an Musikalität einzubüßen. Darüber hinaus flexibel erweiterbar mit DAC und Phonostufe.

MESSERGEBNISSE *



| | |
|---|--------------------------|
| Dauerleistung an 8 4 Ohm | 108 166 Watt pro Kanal |
| Impulsleistung an 4 Ohm | 213 Watt pro Kanal |
| Klirrfaktor bei 50 mW 5 Watt Pmax -1 dB | 0,01 0,01 0,03 % |
| Intermodulation bei 50 mW 5 Watt Pmax -1 dB | 0,05 0,03 0,4 % |
| Rauschabstand CD bei 50 mW 5 Watt | 80 94 dB |
| Rauschabstand Phono MM MC bei 5 Watt | 83 64 dB |
| Kanaltrennung bei 10 kHz | 62 dB |
| Dämpfungsfaktor bei 4 Ohm | 200 |
| Obere Grenzfrequenz (-3 dB, 4 Ω) | >80 kHz |
| Anschlusswerte | praxisgerecht |
| Übersprechen Tuner/CD (10 kHz/5 kOhm) | 73 dB |
| Gleichlauffehler Lautstärkesteller bis -60 dB | 0,4 dB |

Leistungsaufnahme
Aus | Standby | Leerlauf 0 | 26 | 29 Watt

LABOR-KOMMENTAR: Kräftig und verzerrungsarm; exzellenter Wandler, hochwertige, anpassbare Phonostufe MM/MC. Makellos.



AUSSTATTUNG

Fernbedienung, 1 x XLR-Eingang, 5 x Cinch; Phono-MM/MC, anpassbar; Kopfhörerausgang, 3,5-mm-Klinke für Mobilgeräte an der Front, Display, abschaltbar; deutsche Anleitung; RS 232-Schnittstelle

STEREO-TEST

KLANG-NIVEAU **84%**

PREIS/LEISTUNG



ÜBERRAGEND

* Zusätzliche Messwerte und Diagramme für Abonnenten im STEREO-Club unter www.stereo.de